



Beim Dummy-Training (Apportiertraining)  
können die Retriever ihre Jagdleidenschaft ausleben.



# Freu(n)de auf vier Pfoten

Sie gehen mit ihren Besitzern durch dick und dünn, sind freundlich, einfühlsam, lernwillig und lieben lange Spaziergänge: Kein Wunder, dass Retriever auch hierzulande zu den beliebtesten Hunderassen gehören.

Wie vielseitig die Hunde sind, wissen die Mitglieder des Retriever Club Luxembourg (RCL) nur allzu gut. Bereits seit fast 40 Jahren treffen sie und ihre vierbeinigen Freunde sich regelmäßig zum Training und Austausch auf dem großen Übungsgelände mit Vereinschalet in Grevenmacher. „Die Retrieverrassen sind ursprünglich als Jagdhunde gezüchtet worden (englisch to retrieve: zurückbringen)“, erklärt Ferny Herkes, Präsidentin des Retriever Club Luxembourg.

Die pensionierte Grundschullehrerin und ihr Mann Jacques Kohn besitzen inzwischen acht Labrador Retriever. „Die Hunde gehören zu unserem Leben einfach dazu“, betont sie. Bereits seit 2009

leitet Herkes den RCL und engagiert sich im ehrenamtlichen Vorstands- und Trainerteam. „Es ist wichtig, dass Hundebesitzer ihre Retriever gemäß ihrem Wesen genügend auslasten, beschäftigen und auch fördern“, so Herkes. Hierzu gibt es beim RCL vielfältige Möglichkeiten. Der 1983 gegründete Rasseclub fördert die Retrieverrassen, bringt ihre Anhänger zusammen und unterstützt sie bezüglich der Vermittlung, Arbeit und Ausbildung ihrer Vierbeiner.

Wieviel Spaß Vier- und Zweibeiner beim Training haben können, lässt sich zum Beispiel sonntags auf den vier Übungsplätzen des RCL beobachten. Sie liegen inmitten der Natur und ruhig oberhalb

des Einkaufszentrums Richtung Potaschberg. Für die rund 100 aktiven Mitglieder und ihre Retriever ist das sonntägliche Training eine wichtige gemeinsame Zeit, auf die sie sich besonders freuen. Denn hier können sie sich intensiv und abwechslungsreich mit ihren Hunden beschäftigen und mit anderen Retrieverfreunden austauschen. Für die Tiere ist neben dem Lernen der Kontakt zu anderen Artgenossen und auch Menschen wichtig, wie die Clubpräsidentin betont.

Der RCL bietet Training bereits für Welpen ab acht Wochen an. Denn früh übt sich. „Hundebesitzer profitieren unheimlich, wenn sie mit dem Training frühzeitig beginnen“, unterstreicht Herkes:



Die Mitglieder des Retriever Club Luxembourg (RCL) treffen sich seit fast 40 Jahren zum Training und Austausch auf dem Vereinsgelände in Grevenmacher.



Retriever gehören auch hierzulande zu den beliebtesten Hunderassen.

## „ Es ist wichtig, dass Hundebesitzer ihre Retriever gemäß ihrem Wesen genügend auslasten, beschäftigen und auch fördern. „

Ferny Herkes, Präsidentin des Retriever Club Luxembourg

„Die Hauptprägungsphase ist mit 16 Wochen abgeschlossen. Umso wichtiger ist es, die Welpen gerade in dieser Zeit zu fördern.“ Beim regelmäßigen Training lernen die Kleinen neben anderen Hunden in der Truppe erste Gehorsamsübungen wie „Sitz“, „Platz“ und Leinenführung kennen und damit unverzichtbare Grundlagen.

Während das Training der kleinen Welpen im Alter von zwei bis vier Monaten überwiegend auf die Erziehung abzielt, lernen sie im Folgekurs mit vier bis sechs Monaten vor allem Gehorsam. „Es wird bei allen Trainings, die aufeinander aufbauen, mit positiver Verstärkung und ohne Bestrafung oder Drill gearbeitet“, hebt Herkes hervor. Eine Hundeschule oder ein Training für Hunde mit Problemverhalten sei der RCL jedoch nicht, erklärt sie weiter. Nach abgeschlossener Welpenprüfung können die Retriever an den weiteren Trainingskursen des

RCL wie dem Junghunde- und Begleithundetraining mit anschließender Prüfung teilnehmen. Darüber hinaus wird das sogenannte Dummy-Training (Apportiertraining) angeboten, bei dem die Retriever ihre Jagdleidenschaft ausleben und als Jagdersatz längliche, mit Reis oder Kies gefüllte Beutel zum Einsatz kommen.

Doch für Retrieverbesitzer und ihre Schützlinge geht es beim Training, den Seminaren und Veranstaltungen um weit mehr als reine Wissensvermittlung. „Bei uns sind schon viele Freundschaften entstanden, ob zwischen den Hundebesitzern oder den Hunden“, weiß Herkes. Der RCL bietet ein interessantes Jahresprogramm, zu dessen festen Terminen auch die beliebte internationale Clubshow im Park in Mertert gehört (nächster Termin am 23. Juli 2023). Bei dem Wettbewerb können Retriever Anwartschaften für Titel wie Jugendchampion

(Hunde von neun bis 18 Monaten) und Veteran (ab acht Jahre) erhalten.

Eine weitere beliebte Veranstaltung des RCL ist die sommerliche Muppertalje in Grevenmacher: An dem Parcours mit Spielen für Hunde und Preisen dürfen auch Nichtmitglieder teilnehmen. Zusätzlich bietet der RCL als festes Veranstaltungsangebot alle zwei Wochen für Mitgliederhunde eine Kommunikationsrunde an. Bei dieser beobachten die Teilnehmenden die Verständigung zwischen den Hunden genau und leiten sie gezielt. Darüber hinaus finden beim RCL interessante Vorträge für Hundebesitzer statt, wie zum Beispiel zur Pubertät oder Kastration des Hundes. Bei informativen Seminaren können Retrieverbesitzer ihr Wissen schulen und sich beispielsweise über die Hausapotheke oder das Dummy-Training informieren. Für Abwechslung sorgen außerdem





Labrador beim Vereinstraining



Der Retriever Club Luxembourg bietet Training bereits für Welpen ab acht Wochen an.



jahreszeitliche Angebote wie Waldausflüge im Sommer oder die Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2022 mit Winterspaziergang und anschließendem Flammhachs-Grillen.

Alle sechs Retrieverrassen sind im RCL vertreten und kommen gut miteinander aus, berichtet Herkes, und weist auf die unterschiedlichen Charaktere der Hunderassen hin: Während Labrador Retriever, Golden Retriever und der Flat-Coated Retriever ausgezeichnete Arbeitshunde sind und heute gern als Familienhunde gehalten werden, eignet sich der „Chessie“ (Chesapeake-Bay-Retriever) nur für eine Bezugsperson, ist der Curly-Coated Retriever sensibler und der Toller (Nova-Scotia-Duck-Tolling Retriever) sehr lebhaft.

Wie bereichernd das Leben mit Retrievern sein kann, weiß Ferny Herkes aus eigener Erfahrung und betreibt mit ihrem Mann eine eigene Labrador-Retriever-Zucht. Mit ihren Hunden besuchen sie nicht nur Ausstellungen und absolvieren Prüfungen, sondern genießen die schöne Natur im deutsch-luxemburgischen Naturpark. Hier freuen sich ihre Lieblinge über ausgedehnte Spaziergänge und – typisch Labrador – auch über die Nähe zum Wasser. Auf die Retriever ist sie über ihre erste Labradorhündin Emma gekommen, die auch ihre erste Zuchthündin wurde.

Der RCL bietet selbst keine Welpen an, doch Herkes vermittelt auf Wunsch Adressen seriöser Retrieverzüchter. Sie sind allesamt vom weltweit größten kynologischen Dachverband FCI (Fédération Cynologique Internationale) anerkannt. „Retriever sind immer beliebt, aber seit der Pandemie ist die Nachfrage nach Welpen enorm gestiegen“, erzählt Herkes, die schon 100 Anfragen pro Woche erhalten hat. Viele wollten

Retriever als reine Familien- und Begleithunde halten, hätten jedoch nicht die Zeit oder den Willen, sich ausreichend mit den Hunden zu beschäftigen und sie rassegerecht zu halten. Sie wünscht sich verantwortungsbewusste Käufer, die sich der langfristigen Pflichten als Hundebesitzer bewusst sind.

Die große Nachfrage nach Welpen habe leider auch zu vielen unseriösen Angeboten mit teils völlig überzogenen Preisen und enttäuschten Käufern geführt. Ein großer Teil ihrer Arbeit im Retriever Club Luxembourg besteht daher darin, Hundebesitzer in spe vor dem Welpenkauf darüber aufzuklären, was einen guten und serösen Züchter ausmacht. Viele ließen sich von niedlichen Hundefotos im Internet blenden und seien später enttäuscht, wenn die Welpen krank seien und gefälschte Papiere hätten.

Wie vielfältig die Einsatzmöglichkeiten der Retriever sind, hat Herkes während ihrer Zeit als Lehrerin in der Stadt Luxemburg erlebt. Sie ließ ihre arbeitswillige Hündin Katie als Schulhund ausbilden und setzte sie erfolgreich als Assistentin ein: „Das Klassenklima besserte sich seit ihrem ersten Einsatz schlagartig“, berichtet sie begeistert. Es sei wesentlich ruhiger in der Klasse geworden. Katie habe mit ihrem einfühlsamen Wesen gemerkt, wenn es einem Kind schlecht ging, sich stundenlang neben es gesetzt und streicheln lassen. Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen ließ Herkes ihre Labradorhündin Rosie ebenfalls zum Schulhund ausbilden, geht mit ihr nach Wunsch in Klassen und hilft damit Kindern. Die treuen Freunde auf vier Pfoten bleiben Jung und Alt nachhaltig im Gedächtnis. Mit ihrem liebevollen und aktiven Wesen bringen sie viel Freude in unser Leben. \

Text: **Christina Kohl** \ Fotos: **Georges Noesen**

## Weitere Informationen ...

... über den Retriever Club Luxembourg und die Retrieverrassen gibt es unter <https://www.retriever.lu>, über die Labrador Retriever von Familie Herkes unter <https://www.fernajacks.org>.

Für sein 40-jähriges Bestehen hat der RCL 2023 verschiedene Aktivitäten wie eine große Geburtstagsfeier, Seminare, Vorträge und einiges mehr geplant.